

Press release

HHL Leipzig Graduate School of Management

Eva Echterhoff

01/24/2020

<http://idw-online.de/en/news730443>

Personnel announcements, Transfer of Science or Research
Economics / business administration
transregional, national



Erste deutsche Professur für digitale Innovation im Dienstleistungsbereich - Prof. Dr. Claudia Lehmann, HHL

Prof. Dr. Claudia Lehmann übernimmt die neu eingerichtete Professur an der Handelshochschule Leipzig (HHL) für digitale Innovation im Dienstleistungsbereich. Damit wird sie die erste Professur an einer deutschen Universität innehaben, die sich auf dieses Thema fokussiert. Ziel der Professur ist es, Methoden und Werkzeuge zu entwickeln, um innovative Technologien nutzbar zu machen und sie in neue digitale Geschäftsmodelle zu überführen. Der Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis ist dabei von besonderer Bedeutung: Die Professur soll dazu beitragen, deutsche Unternehmen im Dienstleistungsbereich zu unterstützen, die Digitalisierung für sich zu entdecken und zu nutzen.

Professor Dr. Claudia Lehmann, LF Group Professorship for Digital Innovation in Service Industries (HHL):

„Durch die Digitalisierung verändern sich Märkte und Kundenbedürfnisse und der Wettbewerb wird schärfer - vor allem für deutsche Unternehmen. Unser Ziel ist es, Dienstleistungen zu entwickeln, die ohne die neuen Technologien noch nicht denkbar waren. Und wir gehen noch einen Schritt weiter: für diese neuen Dienstleistungen erarbeiten wir auch die passenden Geschäftsmodelle.

Wichtig ist mir dabei besonders die Frage, wie die Mitarbeiter in den Transformationsprozess hin zur Digitalisierung eingebunden und mitgenommen werden können.“

Rektor der Handelshochschule Leipzig (HHL) Prof. Dr. Stephan Stubner:

„Prof. Dr. Lehmann ist die Expertin für die Entwicklung digitaler Dienstleistungsinnovationen. Ihre Lehrstrategie ist in Form und Inhalt im Bereich der Dienstleistungsgestaltung (Service-Engineering) in der digitalen Transformation meiner Ansicht nach zukunftsweisend. Als studierte Wirtschaftsingenieurin und Wirtschaftswissenschaftlerin kann sie die technische und die wirtschaftliche Seite zusammenbringen. Wir freuen uns außerordentlich, dass Professorin Lehmann unsere Fakultät bereichern wird.“

Gestiftet wird die neue Professur von den LF Gruppe und trägt daher den Titel LF Group Professorship for Digital Innovation in Service Industries (deutsch: LF Gruppe Professur für Digitale Innovation in Dienstleistungsbranchen). Markus Rosenbaum, Geschäftsführer der LF Gruppe:

„Für uns als mittelständisches Unternehmen ist die Stiftung der Professur eine sehr große Investition. Wir tätigen sie aus voller Überzeugung, weil wir wissen, dass sich Zukunft nicht im Alleingang gestalten lässt. Es braucht Innovationsökosysteme, die unterschiedliche Kompetenzen und Player, Wissenschaft und Praxis zusammenzubringen. Die Professur wird digitale Innovationen und Geschäftsmodelle erforschen und Lösungsansätzen für die Praxis erarbeiten. Damit eröffnen sich den Unternehmen ganz neue Möglichkeiten für ihre Weiterentwicklung und Leipzig, unlängst als innovationspolitischer Leuchtturm gelobt, baut seine Innovationsinfrastruktur weiter aus.“

Beispiel für digitale Innovation und Anwendung neuer Technologien

Ein Beispiel für eine Innovation in der digitalen Welt ist die App Truepic, die ein Startup in den USA entwickelt hat, um Fotos zu verifizieren. So kann die App zum Beispiel vermeiden, dass ein Foto, das ein Nutzer beispielsweise auf Airbnb platziert, manipuliert wird. Die entwickelte Software speichert dazu Metadaten wie Standort und Datum als Wasserzeichen in der sogenannten Blockchain und zeigt damit klar an, ob die Fotodaten verändert wurden. Diese App ist in der Basis-Version kostenlos nutzbar. Das dazu entwickelte Geschäftsmodell ist eine ausgefeilte Version dieser App, die kostenpflichtig angeboten wird.

Vita

Claudia Lehmann wurde 1981 in Wilhelm-Pieck-Stadt Guben/Brandenburg als Tochter eines Elektromeisters und einer Chemielaborantin geboren. Sie studierte an der Technischen Universität Dresden schwerpunktmäßig Luftverkehrstechnik, Technologie- und Innovationsmanagement. Praktische Erfahrungen sammelt sie bei Lufthansa Cargo in San Francisco. Nach dem Abschluss als Diplom-Wirtschaftsingenieurin arbeitete Sie als Beraterin. 2015 Promotion zum Thema „Exploring service productivity: Studies in the German airport industry“. Claudia Lehmann leitet seit vier Jahren das Center for Leading Innovation and Cooperation (CLIC) der HHL. Als Dozentin ist sie an Hochschulen im In- und Ausland tätig und hält international Vorträge u.a. zum Thema „Industrie 4.0“. Prof. Claudia Lehmann ist verheiratet und hat zwei Kinder.

www.hhl.de/diis

*Als private universitäre Hochschule ist die HHL auf finanzielle Mittel durch Unterstützer angewiesen. Diese werden traditionell im Lehrstuhlnamen genannt. Mit der Unterstützung ist keinerlei Einflussnahme auf Forschung oder Lehre verbunden.

Attachment Handelshochschule Leipzig (HHL) Graduate School of Management, älteste Business-School Deutschlands, gegründet 1898 von Leipziger Kaufleuten <http://idw-online.de/en/attachment79098>



Prof. Dr. Claudia Lehmann, HHL, LF Group Professorship for Digital Innovation in Service Industries
Fotograf: Daniel Reiche



Vertragsunterzeichnung zur Professur - Markus Rosenbaum (Geschäftsführer LF Gruppe), Prof. Stephan Stubner (Rektor HHL), Dr. Marcus Kölling (Kanzler HHL)
Fotograf: Andreas Fischer (LF Group)